

# I. Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Einleitung</b> .....	7
<b>Kapitel 2: Die „Flutbrückenallee“ Niederlangen – Lathen</b>	
2.1. Die Schiffbarmachung der Ems und der Bau des Dortmund-Ems-Kanals .....	8
2.2. Die Lage des Kirchspiels Lathen am Ems-Strom .....	11
2.3. Die verkehrliche Situation sowie der Chaussee- und Landstraßenbau im 19. Jahrhundert und zu Beginn des 20. Jahrhunderts im Bereich des Kreises Aschendorf .....	17
2.4. Die Planung der Landstraße von Niederlangen nach Lathen ab 1892 .....	22
2.5. Der Bepflanzungsplan für die „Flutbrückenallee“ von Landrat Hassenkamp von 1909 .....	29
2.6. Beschwerden wegen Hochwassers und Überstauung des Emstals .....	36
2.7. Die schwimmenden Kühe von Lathen .....	37
2.8. Der Bau der Landstraße von Lathen nach Niederlangen: Die „Flutbrückenallee“ mit den sechs Brücken .....	41
2.9. Die Aufgabe der Hochwasserfreiheit der „Flutbrückenallee“ ab 1971: Der Abbruch der Flutbrücken und die Erneuerung der „Georgs Brücke“ durch die „Vitus-Brücke“ .....	53
2.10. Zusammenfassung .....	70
2.11. Exkurs: Die „unendliche Geschichte der Flutbrückenallee“ im 21. Jahrhundert .....	71
<b>Kapitel 3: Die Emsbrücke Lathen im Zuge der heutigen L 53</b>	
3.1. Die Vorarbeiten zum Bau der Emsbrücke Lathen und die Gründung des „Brückenverbandes Lathen – Langen“ 1923 .....	73
3.2. Der Bau der Emsbrücke Lathen .....	87
3.3. Die Verkehrsübergabe der Emsbrücke Lathen am 2. September 1925 .....	94
3.4. Die Brückengelderhebung .....	99
3.5. Die Sprengung der Brücke 1945 und ihr Wiederaufbau 1948 – Abschied von der „Georgs Brücke“ und Einweihung der „Vitus-Brücke“ .....	103
<b>Kapitel 4: Die Landstraße Dersum – Landegge: der „Alte Heerweg“</b>	
4.1. Der Bau der Straße Niederlangen – Neusustrum in der Ortslage Niederlangen .....	117
4.2. Der Ausbau des Gemeindewegs von Niederlangen nach Oberlangen als Teilstrecke der Landstraße Dersum – Landegge .....	118
4.2.1. Ein erster Versuch zum Ausbau (1908 – 1919) .....	118
4.2.2. Ein zweiter Versuch zum Ausbau (1919 – 1922) .....	123
4.2.3. Der Bauplan für den Ausbau von Landstraßen und Gemeindewegen im Kreis Aschendorf – Der „12-Jahresplan“ von 1925 und die „Emslandnot“ .....	124
4.2.4. Die Einigung der Gemeinden Niederlangen und Oberlangen sowie der Bau der Straße (1923 – 1928) .....	131
4.3. Luftbilder der Emsniederung – eine Zeitdokumentation vom Mai 1927 .....	136
4.4. Ein Gesamtplan zum Ausbau der Landstraße Dersum – Landegge und der Ausbau der Ortsdurchfahrt Niederlangen .....	144

4.5.	Der Anschluss von Neusustrum an die Landstraße Dersum – Landegge .....	151
4.6.	Der Weg von Niederlangen über Horst nach Erdhütte .....	156
4.7.	Der Ausbau des Weges von Oberlangen nach Landegge, der Anschluss für die Haushaltungsschule Beel und der „Freiwillige Arbeitsdienst“ (FAD) .....	158
 <b>Kapitel 5: Die Fernverkehrsstraßen</b>		
5.1.	Die „Chaussee“ von Lingen nach Papenburg, die Durchgangsstraße und spätere Fernverkehrsstraße Reichsstraße 70 (R 70) – die heutige B 70 – in Lathen .....	177
5.2.	Das Verkehrsnetz in Militärkarten .....	181
5.3.	Die Emslandautobahn A 31 mit den Zubringerstraßen .....	186
 <b>II. Nachwort</b> .....		
<b>III. Abbildungsverzeichnis</b> .....		192
<b>IV. Quellen- und Literaturverzeichnis</b>		194
IV.1.	Benutzte Quellen .....	202
IV.2.	Literaturverzeichnis .....	203